

400 Jahre tradierter Geschichte

Den Schiesssportverein Cham-Ennetsee gibt es noch nicht lange, doch seine Wurzeln reichen weit zurück

HANSRUEDI HÜRLIMANN

Wie feiert ein Schiesssportverein sein 400-Jahr-Jubiläum? Wer denkt, mit salutierenden Schüssen, der irrt. An der Vernissage zur Jubiläums-Chronik des Schiesssportvereins Cham-Ennetsee wurde

«In der Hoffnung, das vorliegende Werk setzt keinen Staub an.»

ANNA MERZ,
AUTORIN DER CHRONIK

gesungen. Drei ehemalige Gesangsschülerinnen der Musikschule Risch-Rotkreuz setzten mit leichter Klassik einen würdigen musikalischen Rahmen für eine schlichte Feier, zu der unter anderem die Gemeindepräsidenten von Risch-Rotkreuz und Cham erschienen sind.

Aus dem Gründungsjahr gibt es nur wenige Quellen

Im Mittelpunkt standen das Werk «400 Jahre Schiesssportverein Cham-Ennetsee» und die Autorin der darin enthaltenen Texte, Anna Merz. Sie hat in minutiöser Kleinarbeit «Dutzende von verstaubten



Anna Merz (rechts) mit der Jubiläums-Chronik vor der Fahne von 1899 zusammen mit Walter Achermann, der sie zur dieser Arbeit ermunterte.

FOTO HH

Protokollen» und weitere Dokumente durchkämmt: «In der Hoffnung, das nun vorliegende Werk setzt keinen Staub an, sondern wird gelesen», schmunzelt Merz. Entstanden ist eine 80 Seiten starke, reich bebilderte Schrift, die nicht nur Auskunft gibt über die Entwicklung von vier Schützenvereinen und ihrer Unter-

sektionen, sondern auch den historischen Hintergrund beleuchtet. Vom Gründungsjahr 1612 selbst gibt es allerdings keinen schriftlichen Beleg. Man weiss jedoch aus anderen Quellen, dass zu Beginn des 17. Jahrhunderts der Rat der Stadt Zug den Schützen von Gangolfswil eine «jährliche Gabe» zusprach. Risch hiess

damals Gangolfswil und war eine Vogtei der Stadt Zug, die erst später im Jahr 1798 zusammen mit der Herrschaft von Buonas zur Gemeinde Risch wurde. Auf der Schützenfahne von 1899 wird zudem das Jahr 1612 als Gründungsdatum festgehalten. Diese von den Nonnen des Klosters Gubel gefertigte Fahne ist Teil der

Ausstellung im Foyer der Gemeindebibliothek Risch, welche die Geschichte des Schiesssportvereins zusammen mit anderen Memorabilien dokumentiert. Peter Arnet, Präsident des SSV Cham-Ennetsee, zeigte sich stolz ob der 400-jährigen Tradition und der Bereitschaft zu Veränderungen: «Dies bewiesen die Schützen mit der Fusion im Jahre 2007», erinnert Arnet.

Grosses Jubiläumsfest am nächsten Sonntag

Nachdem die Jubiläumsaktivitäten rund um den Schiesssport dieses Frühjahr durchgeführt wurden, bildete die Buchvernissage nun den Auftakt zum Jubiläumsfest, das unter der Leitung von OK-Präsident Adolf Durrer am nächsten Sonntag stattfindet. Es beginnt mit der Fahnenweihe in der Pfarrkirche St. Jakob in Cham, gefolgt von einem Apéro für die gesamte Bevölkerung, den die Musikgesellschaft Cham musikalisch umrahmen wird.

Ausstellung noch bis 30. August, Foyer, Gemeindebibliothek Risch. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 11 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Dienstags bis 20 Uhr. Samstag: 10 bis 13 Uhr. Spezielle Öffnungszeiten während der Ferien.

Jubiläumsfest: Sonntag, 17. Juni, ab 11 Uhr, Dorfplatz Cham. Vorab: Festgottesdienst mit Fahnenweihe in der Pfarrkirche St. Jakob in Cham.